



Kanton Zürich
Baudirektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität

LANDBACH

Anhang A02: Festlegung Gewässerraum: Herleitung und Resultate



**Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft**

Festlegung GEWÄSSERRAUM Herleitung und Resultate

GEMEINDE
Hüntwangen

AUTOR:

HOLINGER AG
Im Hölderli 26
8405 Winterthur

ORT / DATUM:

Winterthur / 24.08.2022

Anleitung

Vorbereitung

Termine und Grundlagen



Schritt 1

Abschnitts-
bildung



Schritt 2

Minimaler
Gewässerraum



Schritt 3

Erhöhung
prüfen



Schritt 4

Anpassung
prüfen



Schritt 5

Schlussprüfung



Schlussdossier

Anforderungen und Vorlagen



Das Dossier hält Herleitung und Resultate zum festgelegten Gewässerraums Ihrer Gemeinde fest. Der Aufbau des Dossiers orientiert sich an der Abbildung links aus der Informationsplattform Gewässerraum (www.gewaesserraum.ch).

Die Bearbeitung des Dossiers beginnt mit dem Blatt 'Schritt 1'. Die Schritte 1, 2, 4 und 5 werden auf je einem Arbeitsblatt, der Schritt 3 auf zwei Arbeitsblättern (3a und 3b) bearbeitet. Auf dem Blatt Resultate wird die Herleitung als Übersicht und der festgelegte Gewässerraum pro Gewässerabschnitt zusammengefasst.

Geschützte Felder in den Tabellen sind hellgrau hinterlegt. Weisse Felder und farblich hervorgehobene Resultatefelder können bearbeitet werden. Wo Nachweise erforderlich sind, ist dies gekennzeichnet.

Das Dossier ist auf ein A3-Querformat optimiert. Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte Dossier ausgedruckt mit Ihren übrigen Unterlagen beim AWEL ein.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

F	Freibord
GR	Gewässerraum
GRmin	minimaler Gewässerraum gemäss Gewässerschutzgesetz
GSchG	Gewässerschutzgesetz
GSchV	Gewässerschutzverordnung
H	Gesamthöhe Gewässersohle bis Böschungskante
HQ _x	Abflussmenge bei einem Hochwasser mit x-jährlicher Wiederkehrperiode
HWS	Hochwasserschutz
I	Fliessgefälle
K	Rauhigkeitsbeiwert
KOHS	Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpflege

Schritt 1: Abschnittsbildung

GEMEINDE: Hüntwangen

Gewässernummer	Gewässername	Name Abschnitt	Länge Abschnitt	Typ	Ökomorphologie, Gerinnesohlenbreite, Breitenvariabilität	Gefahrenbereiche gemäss Naturgefahrenkarte	Potenzial gemäss kant. Revitalisierungsplanung	Eindolungen, Abstürze, Kunstbauten (Brücken etc.)	Nutzungszonen, Schutzgebiete, Übergänge, Siedlungsstruktur
[Nr]	Beispielname	BSP_01	[m]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[Text]	[Text]
1.0	Landbach	La_Hue_01	94	Offener Bach/Fluss	stark beeinträchtigt, 1 m, eingeschränkt	geringe und mittlere Gefährdung, grosse Teile mit geringer Gefährdung sind jedoch durch den Dorfbach verursacht.	nicht vorhanden	keine	rechtsseitig Reservezone, linksseitig Landwirtschaftszone, beidseitig keine Siedlung betroffen
1.0	Landbach	La_Hue_02	161	Offener Bach/Fluss	stark beeinträchtigt, 1 m, eingeschränkt	Geringe und mittlere Gefährdung, Teile der gefährdeten Flächen sind jedoch durch den Dorfbach verursacht.	nicht vorhanden	1 Absturz, 2 Brücken	teilweise rechtsseitig Reservezone (nicht bebaut), teilweise linksseitig Landwirtschaftszone (nicht bebaut), hauptsächlich beidseitig bebaut, bzw. Wohnzone (WG2)
1.0	Landbach	La_Hue_03	134	Offener Bach/Fluss	wenig beeinträchtigt, 0.7 m, ausgeprägt	mittlere Gefährdung	nicht vorhanden	keine	grossteils beidseitig Kernzone, jedoch rechtsseitig teilweise unbebaut, teilweise beidseitig Landwirtschaftszone (nur linksseitig bebaut)

Schritt 2: Minimaler Gewässerraum

GEMEINDE: Hüntwangen

Name Abschnitt	Schutzgebiet gemäss Art. 41a Abs 1 GschV	Sohlenbreite*	Breitenvariabilität*	Korrekturfaktor	Gewässerraum-Gutachten für Fließgewässer mit natürlicher Sohlenbreite >15m vorhanden?	natürliche Sohlenbreite	Verzicht (Begründung)**	Minimaler Gewässerraum***
NACHWEIS:						!		
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[m]
La_Hue_01	nein	1	eingeschränkt	1.5	nein	1.5	nein	11.0
La_Hue_02	nein	1	eingeschränkt	1.5	nein	1.5	nein	11.0
La_Hue_03	nein	1.5	ausgeprägt	1	nein	1.5	nein	11.0

* gem. Ökomorphologie GIS ZH und anhand AV-Daten, Höhenmodell und/oder Feldaufnahmen verifiziert

** Eindolung, stehende Gewässer < 0.5ha, künstliche Gewässer

*** nach Art. 41a/b GSchV, bzw. gemäss Fachgutachten

Schritt 3: Erhöhung (Hochwasserschutz)

GEMEINDE: Hüntwangen

FLIESSGEWÄSSER										STEHENDE GEWÄSSER	KÜNSTLICH ANGELEGTE GEWÄSSER						
Name Abschnitt	Schutzziel HQ	offen		eingedolt					Kanal (offen/eingedolt)		Weiher	Prüfung Unterhalts- streifen; Anpassung möglich?	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS mit einseitigem Uferstreifen	Kann HWS mit techn. Massnahmen sichergestellt werden?	Ist eine Erhöhung aus Sicht HWS erforderlich?	Gewählter Gewässerraum HWS	
		Freibord F gemäss Vorgabe Kt. ZH	maximal zulässiges Abflussvolu- men (HQ100 oder HQ300)	Rauhigkeits- beiwert K	Fließ- gefälle I	Gesamthöhe Sohle- Böschungs- kante H	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS	Berechneter Raumbedarf aus Sicht HWS	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS*						
NACHWEIS:												!	!	!			
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[m]	[m3]	[m1/3 / s]	[m/m]	[m]	[m]	[m]	[m]	[m]	[m]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]	
La_Hue_01	HQ300	0.5	5.5	30	0.002	1.2	17.2	-	-	-	-	ja, einseitig	14.2	ja	ja	14.2	
La_Hue_02	HQ300	0.5	5.5	30	0.004	1.45	14.3	-	-	-	-	ja, einseitig	11.3	ja	ja	11.3	
La_Hue_03	HQ300	0.5	5.5	30	0.008	1.1	14.5	-	-	-	-	ja, einseitig	11.5	ja	ja	11.5	

Schritt 3: Erhöhung (Revitalisierung | Natur- und Landschaftsschutz | Gewässernutzung)

GEMEINDE: Hüntwangen

REVITALISIERUNG:

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ:

GEWÄSSERNUTZUNG:

Name Abschnitt	Abschnitt mit Potenzial gemäss kantonomer Revitalisierungsplanung?	Wenig beeinträchtigt, naturnah oder natürliches Gewässer gem. Ökomorphologie ODER Vorranggebiet kant. Richtplan?	Raumbedarf anhand Fachgutachten durchgeführt?	Raumbedarf anhand eines Fachgutachtens	Ist eine Erhöhung aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Revitalisierung	Raumbedarf anhand eines Fachgutachtens*	Ist eine Erhöhung aus Sicht Natur- und Landschaftsschutz erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Natur- und Landschaftsschutz	Raumbedarf anhand von definierten Kriterien	Ist eine Erhöhung aus Sicht Gewässernutzung erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Gewässernutzung
NACHWEIS:		!	!			!			!			
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]
La_Hue_01	nein	nein	nein	-	nein	14.2	-	nein	14.2	-	nein	14.2
La_Hue_02	nein	nein	nein	-	nein	11.3	-	nein	11.3	-	nein	11.3
La_Hue_03	nein	ja	nein	-	ja	14.0	-	nein	11.5	-	nein	11.5

Schritt 4: Anpassung

GEMEINDE: Hüntwangen

Name Abschnitt	Erforderlicher Gewässerraum gemäss Schritt 3	Gefährdung vorhanden?	Gebiet dicht überbaut und Beurteilung abschliessend?	Nachweis asymmetrische Anordnung? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis: Reduktion aufgrund HWS möglich? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis Prüfung Harmonisierung	Angepasster Gewässerraum (Asymmetrie/Reduktion/ Harmonisierung)
BSP_01	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[m]
La_Hue_01	14.2	ja	nein, Tendenz	nein	nein	-	14.2
La_Hue_02	11.3	ja	nein, Tendenz	nein	nein	-	11.3
La_Hue_03	14	ja	ja, Tendenz	nein	nein	-	14.0

Schritt 5: Schlussprüfung

GEMEINDE: Hüntwangen

Name Abschnitt	Erforderlicher Gewässerraum gemäss Schritt 4	Ergebnis Interessenabwägung (Recht- und Zweckmässigkeit)	Gesamtbeurteilung (vorgeschlagene Breite des GR)
BSP_01	[m]	[Text]	[m]
La_Hue_01	14.2	Massgebliches Hochwasser kann im Regelprofil abgeleitet werden, ohne dass Landwirtschafts und Siedlungsentwicklung massgebend eingeschränkt werden. Durch die Erhöhung des Gewässerraums ergeben sich ausserdem positive Effekte für den Natur- und Landschaftsschutz. Der Gewässerraum wird somit als angemessen, recht- und zweckmässig erachtet.	14.2
La_Hue_02	11.3	Augrund des Hochwasserschutzes ergibt sich ein Gewässerraum, welcher marginal grösser ist als der minimale Gewässerraum. Hochwasserschutzziele können so erreicht werden, ohne dass unverhältnismässige Einschränkungen resultieren. Der Gewässerraum wird somit als angemessen, recht- und zweckmässig erachtet.	11.3
La_Hue_03	14.0	Mit dem festgelegten Gewässerraum können sowohl die Ziele des Hochwasserschutzes wie des Naturschutzes erreicht werden. Die zukünftige Nutzung von Bestandesbauten wird zwar eingeschränkt, jedoch nicht verunmöglicht. Der Gewässerraum wird somit als angemessen, recht- und zweckmässig erachtet.	14.0

Übersicht Resultate

GEMEINDE: Hüntwangen

Gewässer-nummer	Gewässername	Name Abschnitt	Länge Abschnitt	minimaler Gewässerraum*	Erhöhung aufgrund Hochwasserschutz	Erhöhung aufgrund Revitalisierung	Erhöhung aufgrund Natur- und Land-schaftsschutz	Erhöhung aufgrund Gewässernutzung	Reduktion vorgesehen?	Anpassung vorgesehen?**	Ausscheidung Gewässerraum
[Nr]	Beispielname	BSP_01	[m]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]
1.0	Landbach	La_Hue_01	94	11.0	ja	nein	nein	nein	nein	nein	14.2
1.0	Landbach	La_Hue_02	161	11.0	ja	nein	nein	nein	nein	nein	11.3
1.0	Landbach	La_Hue_03	134	11.0	ja	ja	nein	nein	nein	nein	14.0

* nach Art. 41a/b GschV

** wegen asymmetrischer Anordnung, Harmonisierung oder Prüfung recht- und zweckmässiger Gewässerraum